Propstei Wislikofen
Seminarhotel und Bildungshaus

Unterbrechung

Impulse auf dem Weg zum Osterfest

Freitag,
3. März 2023

Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit.
Eine Zeit zum Geboren Werden und eine Zeit zum Sterben…

Das Weizenkorn muss sterben, sonst bleibt es ja allein; der eine lebt vom andern, für sich kann keiner sein. Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.
…
Als Brot für viele Menschen hat uns der Herr erwählt; wir leben füreinander, und nur die Liebe zählt. Geheimnis des Glaubens: im Tod ist das Leben.

Lothar Zenetti (Gotteslob 2013, Nr. 210)

Impuls

Sich mit der Sterblichkeit aussöhnen, eine lebenslange Aufgabe. Eine Erkenntnis, die mir dabei hilft, ist: Leben und Tod, Geboren-Werden und Sterben gehören zusammen und dies bereits mitten in unserer Erdenzeit.
Lothar Zenetti stellt in seinem Gedicht Geboren-Werden und Sterben in einen kausalen, alltäglichen Zusammenhang: Leben heisst Lieben und Sich-Verschenken. Damit verbrauchen wir uns aber auch. Wir sterben ein kleines Stück und werden gleichzeitig «Brot» füreinander. «Im Tod ist das Leben».

Wo verschenke ich mich? Was wird dadurch geboren?
Was muss in meinem Leben sterben, damit anderes geboren wird?

Bernhard Lindner